

Protokoll über die Sitzung Nr. 4/2018 des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Wilhelmshaven am Montag, 14. Mai 2018 um 14:00 Uhr im Ratssaal

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder Gruppe CDU/WBV:

Beigeordneter Stefan Becker
Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Bürgermeisterin Ursula Glaser
Stellv. Ausschussvorsitzender Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig

Mitglieder SPD-Fraktion:

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Beigeordneter Howard Jacques
Beigeordneter Jörg Mückenwarf
Bürgermeister Uwe Reese

Mitglieder Gruppe GrünUnabhängigSozial:

Petra Stomberg
Ausschussmitglied Andreas Tönjes
Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP-Fraktion:

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfD-Fraktion:

Ausschussmitglied Dr. Dr. Alfred Klinke-Mibert

Mitglied AfW-Fraktion:

Beigeordneter Thorsten Moriße

Es fehlte entschuldigt:

Beigeordneter Michael von den Berg

als Gast:

Ratsmitglied Prof. Dr.-Ing. Lothar Preuß

von der Verwaltung:

Jürgen Janßen - Fachbereichsleitung Wirtschaft und Regionalmanagement

Jens Müll - Leitung Referat 4 - Referat für Personal und Organisation

Torben Müller - Fachbereich Finanzen

Julia Muth - Fachbereichsleitung Kommunikation & Koordination

Jörg Valnion - Fachbereichsleitung Finanzen

Jörg Walkenhorst - Fachbereich Rechnungsprüfungsamt

Marion Winkel-Fiedelak- Leitung Referat 2 und Referat 5

Sonstige:

Thomas Fischer – Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 16.04.2018 | |
| 4 | Vorlagen an den Rat | |
| 4.1 | Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Betriebsleiters Reinhard-Nieter-Krankenhaus – Städtische Kliniken und soziale Versorgungseinrichtungen der Stadt Wilhelmshaven (RNK-Eigenbetrieb) | 95/2018 |
| 4.2 | Haushaltsplanung für die Jahre ab 2019 | 127/2018 |
| 4.3 | Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat | 115/2018 |
| 5 | Vorlagen an den Verwaltungsausschuss | |
| 5.1 | Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den VA | 106/2018 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 6.1 | Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung | |
| 6.2 | Neuausrichtung Wirtschaftsförderung - 1. Lesung | |

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen festgestellt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 16.04.2018

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 16.04.2018 wurde einstimmig genehmigt.

- 4 Vorlagen an den Rat

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 4.1 | <u>Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Betriebsleiters Reinhard-Nieter-Krankenhaus – Städtische Kliniken und soziale Versorgungseinrichtungen der Stadt Wilhelmshaven (RNK-Eigenbetrieb)</u> | 95/2018 |
|-----|---|----------------|

Frau Breuer trug die Beschlussvorlage vor.

Herr Oberbürgermeister Wagner stellte kurz Herrn Fischer vor.

Frau Glaser berichtete, dass im Betriebsausschuss das Ergebnis anerkannt und akzeptiert wurde.

Herr Dr. von Teichman fragte nach den Gründen des Zuschusses in Höhe von 1,3 Mio. zur Sicherung der Liquidität. **Herr Valnion** erklärte, dass dieser Zuschuss notwendig war, da der Eigenbetrieb von der Klinikum gGmbH nur für das aktive Personal die Kosten erstattet bekommt und somit ein Teil der Aufwendungen beim Eigenbetrieb nicht refinanziert sei. Die daraus resultierende Liquiditätslücke wurde im letzten Jahr ausgeglichen. **Herr Oberbürgermeister Wagner** betonte, dass es strukturell bedingt jedes Jahr ein Defizit geben wird. Der Zuschuss ist im 1. Nachtragshaushalt abgebildet.

Außerdem hinterfragte **Herr Dr. von Teichman**, ob die Leistungsorientierte Bezahlung tatsächlich nicht ausgezahlt wurde. **Herr Müll** berichtete, dass die Leistungsorientierte Bezahlung aufgrund einer fehlenden Vereinbarung mit dem Personalrat nicht ausgezahlt werden kann.

Herr Dr. von Teichman fragte nach dem aktuellen Stand bezüglich VBL und der Arbeitnehmerüberlassung. **Herr Oberbürgermeister Wagner** erklärte, dass VBL weiterhin für die Beschäftigten des Eigenbetriebes gültig sei. Bezüglich der Arbeitnehmerüberlassung könne er öffentlich keine Details nennen.

Auf Nachfrage von **Herrn Dr. von Teichman** erläuterte **Herr Valnion**, dass der Rat im Rahmen des Grundsatzbeschlusses die Verwaltung beauftragt habe die Übertragung der Grundstücke vorzubereiten. Es wurde ein Verkehrswertgutachten in Auftrag gegeben, um die dann anfallende Grunderwerbssteuer ermitteln zu können.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Jahresabschluss 2017 wird mit einem Jahresfehlbetrag von – 65.705,34€ € festgestellt.
Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

4.2 Haushaltsplanung für die Jahre ab 2019

127/2018

Frau Breuer trug die Beschlussvorlage vor.

Herr Dr. von Teichman, Frau Breuer und **Herr Hellwig** sprachen sich für einen Doppelhaushalt aus.

Herr Walpurgis erklärte, dass sich die Gruppe GrünUnabhängigSozial, aufgrund noch ausstehender interner Beratung, enthalten werde.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Jahre 2019/2020 einen Doppelhaushalt zu entwerfen und zur Beschlussfassung planmäßig im Rat am 28.11.2018 vorzubereiten. Die sich daran anschließende Mittelfristige Finanzplanung erstreckt sich auf die Jahre 2021 bis 2023.

4.3 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat **115/2018**

Frau Breuer las die Beschlussvorlage vor und bedankte sich bei allen Spendern.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die Annahme der folgenden Zuwendung(en):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Inselheim Rüstringen e. V. Holsteinstr. 3, 26389 Wilhelmshaven	3.000,00 €	Neues Gymnasium Wilhelmshaven, Geldspende für pädagogische Projekte
2. Herr Reimar Thomas, Marco-Polo-Str. 7, 26389 Wilhelmshaven	3.500,00 €	Neues Gymnasium Wilhelmshaven, Sachspende (Musikinstrumente) für den Fachbereich Musik

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

5.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den VA **106/2018**

Frau Breuer trug die Beschlussvorlage vor und bedankte sich bei allen Spendern.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der folgenden Zuwendung(en):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. August-Desenz-Drehorgel-Stiftung Schriftführerin: Frau Brigitte Kunze, Schlafdeich Süd 10, 26388 Wilhelmshaven	250,00 €	Besuchsdienst der Stadt Wilhelmshaven
2. Firma Fressnapf Wilhelmshaven, Ebkeriege 61, 26389 Wilhelmshaven	500,00 €	Aquarium (Sachspende) für den Fachbereich Biologie des Neuen Gymnasiums Wilhelmshaven
3. Marktfrauen Sengwarden, Ansprechpartnerin: Frau Reinhild Peters, Voslapper Str. 16, 26388 Wilhelmshaven	2.000,00 €	Spende für ein Spielgerät (Drehscheibe) für den Spielplatz „Am Holling“ in Sengwarden

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung

Herr Oberbürgermeister Wagner informierte über Bemühungen, eine LNG Infrastruktur in Wilhelmshaven aufzubauen.

Herr Dr. von Teichman erklärte, dass er grundsätzlich nichts gegen das Projekt habe, es jedoch kritisch begleitet werden sollte.

Die **Herren Hellwig, Jacques, Heinemann, Reese** und **Preuß** sprachen sich für eine Koordinierungsstelle zur LNG Infrastruktur in Wilhelmshaven aus.

Außerdem berichtete **Herr Oberbürgermeister Wagner**, dass die WHV e.V. einen Antrag auf Auszahlung des Zuschusses gestellt habe. Die Verwaltung wird dies zur nächsten Ausschusssitzung aufbereiten.

6.2 Neuausrichtung Wirtschaftsförderung - 1. Lesung

Herr Oberbürgermeister Wagner hielt einen Vortrag über die Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung. In diesem gab er einen kleinen Rückblick über die bisherige Entwicklung, stellte den Vorschlag des AWV vor und brachte den Vorschlag der Verwaltung ein. Der Vorschlag der Verwaltung beinhaltete die Gründung einer GmbH als Eigengesellschaft der Stadt. Außerdem zeigte **Herr Oberbürgermeister Wagner** mit welchem Budget die Wirtschaftsförderung zukünftig ausgestattet werden soll.

Herr Dr. von Teichman und **Herr Jacques** lobten den ausgearbeiteten Vorschlag der Verwaltung.

Auf Nachfrage von **Herrn Dr. von Teichman** erklärte **Herr Oberbürgermeister Wagner**, dass die Gründung eines Vereins geprüft wurde, dabei jedoch festgestellt wurde, dass es keinen Vorteil gegenüber einer GmbH gäbe. Es sei nicht vorgesehen Beiräte zu gründen, die Gesellschaft und deren Gremien können weitere projektbezogene Gremien bilden.

Herr Hellwig betonte, dass die Neuausrichtung nun schnellstmöglich zum Abschluss kommen sollte.

Aufgrund einer Nachfrage von **Herrn Heinemann** erklärte **Herr Oberbürgermeister Wagner**, dass der Vorschlag der Verwaltung weitestgehend mit dem Wunsch der Wirtschaft kompatibel sei.

Herr Oberbürgermeister Wagner stellte in Aussicht, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage ausformulieren werde, welche zeitgleich mit dem 4. Nachtragshaushalt im Juni beraten wird.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:36 Uhr

Wagner
Oberbürgermeister

Breuer
Vorsitzende

Zahn
Protokollführerin